

Sache durchführbar ist, und auch wie sie durchgeführt werden soll. Ohne dies Geld zu sammeln und Geld zu verbrauchen finde ich zu leichtsinnig, und darf nicht gemacht werden. Ich kann es jedenfalls nicht.

Sie schreiben dass möglicher Weise einen Herrn der "Good-Year Zeppelin" nach Fairbanks gesandt werden kann, ist diese Frage untersucht worden? und haben Sie mit von Meister darüber gesprochen, und hat man einen dafür geeigneten Herren?

Die Ankermast-frage in Norwegen ist natürlich viel einfacher; aber hier gilt es auch dass wir die Überzeugung haben müssen, dass die ganze Sache im Frühling durchführbar ist. Mit unserer Regierung hat es keine Eile, dass sie sehr entgegenkommend sein wird, ist ja selbstverständlich; was sie für uns tun kann, hängt aber davon ab, wo die Ankermast errichtet werden soll. Wie ich schon früher geschrieben habe, finde ich dass Tromsø vorzuziehen ist. Die Ebene dort ist gewiss sehr brauchbar, und ich habe veranlasst, dass es genauer untersucht wird, wie hoch es notwendig ist über die Gebirge zu steigen um dorthin zu kommen, ich glaube es gibt eine Route wo die Höhen weniger als 500 m. sind. Ob wir Soldaten erhalten können, halte ich für sehr zweifelhaft, aber in Tromsø wird es nicht schwierig sein Mannschaft zu finden. Die Autoritäten der Stadt wollen uns gern helfen, und sehen natürlich sehr gern dass unsere Station dort errichtet wird. Wegen Ermässigung der Frachtraten habe ich der Dampfschiffsgesellschaft geschrieben, habe aber noch keine Antwort bekommen.

Das Schreiben der russischen Landesgruppe scheint mir besonders in einem Punkt etwas zweifelhaft. Was wird damit gemeint dass den russischen Teilnehmern "selbstverständlich, gleich wie den übrigen Teilnehmern an der Expedition, das Recht des Radioverkehrs zustehen soll"?? Ist dies so zu verstehen, dass sie dieses Recht haben sollen Falls so ist es doch nicht annehmbar!! Oder meint es nur dass sie dasselbe Recht wie die anderen Teilnehmer haben sollen? Ich verstehe es nicht so.

129
Dass sie die Kopien aller Original-Aufnahmen (auch die für Hearst genommenen??) haben wollen (und zu welcher Zeit? und wie mit Veröffentlichung?) scheint mir auch ein wenig zweifelhaft, wenn diese Sache nicht genauer festgestellt wird. Dass sie "das reelle Zensurrecht über einige Objekte usw.usw." scheint mir auch gefährlich, wenn man nicht genau weiss was damit gemeint ist. Zensurrecht in wissenschaftlicher Forschung was meint das eigentlich? Und wie geht es dann mit unseren Verpflichtungen Hearst gegenüber?

Aus diesen Gründen finde ich nicht das von Ihnen vorgeschlagene